

wird nach des Reimchronisten Vorgang der Hochmeister Heinrich Dufemer statt Ludolph König genannt: schon letzter unternahm den erfolglosen Zug nach Litthauen zu Anfang 1345, der die Ursache seiner Gemüthskrankheit wurde. S. L. wird der alte Irrthum des Caspar Schütz, Wigand von Warburg sei ein Angehöriger des deutschen Ordens gewesen wiederholt: wie Hirsch nach Mühlverstedt in seiner Einleitung Ss. r. Pr. II, 450 nachweist, war er nur ein Herold in Marienburg. Auch dürfte der Ausdruck „berück- tigteter polnischer Compiler Dlugosch“ wohl nicht ganz gerechtfertigt erscheinen und nicht nur bei den Landsleuten des Kratauer Domherrn Anstoß erregen.

M. P.

Unsere Kenntniß von den socialen Zuständen um uns. Von Dr. Fr. J. Neumann. Jena, Druck der Friedrich Mauke'schen Officin. 1872. (Separat-Abdr. aus d. Jahrbüch. f. National-Oeconomie u. Statistik.)

Der Verfasser, gegenwärtig o. ö. Professor der Nationalökonomie und Statistil in Basel, hateinige Jahre als Regierungs-Assessor in Königsberg zugebracht. Aber nicht nur diese rein äußerliche Beziehung zu unserer Provinz giebt uns Veranlassung, die oben erwähnte Broschüre in diesen Blättern anzuzeigen; der Inhalt derselben und namentlich der sehr reichhaltige Anhang von Notizen beweist durchweg, daß der Verfasser seinen hiesigen Aufenthalt und die besondere Gunst seiner amtlichen Stellung aufs Gewissenhafteste benutzt hat, in der Provinz Preußen statistisches Material für alle wichtigsten Fragen der Nationalökonomie zu sammeln. Für hiesige Leser muß die Broschüre daher schon deshalb nicht geringes Interesse haben, weil sie aus derselben sehr dankenswerthe Aufklärungen über die socialen Zustände in unserer nächsten Nähe erhalten, ganz abgesehen von dem Werth, den diese Notizen als Beweismittel zur Bestärkung der im Haupttheil aufgestellten grundsätzlichen Behauptungen haben. Da bewahrt sich denn evident, was wir freilich auch ohne gelehrten Nachweis zu unserer Betrübnis zu wissen glauben, daß nämlich die Provinz Preußen im Vergleich zu den meisten übrigen Provinzen des Preussischen Staates und zu den andern deutschen Ländern eine überaus ungünstige Lage hat und sich in den dürrstigten Verhältnissen befindet. Um nur einzelne